Das Tagebuch der Anne Frank – Szenische Lesung

Posted on 18. November 2013

Anne Frank ist erst 13 Jahre alt, als sie mit ihrer Familie untertauchen muss. Ihre Gedanken und Träume, die sie in den folgenden zwei Jahren ihrem Tagebuch „Kitty“ anvertraut, sind eine außergewöhnliche und einzigartige Dokumentation einer grausamen Epoche.

Von Elisabeth Pichler

1933 flüchtet die jüdische Familie Frank nach Amsterdam, doch im Mai 1940 besetzen die Nationalsozialisten auch die Niederlande. Als die Verhältnisse immer bedrohlicher werden, sucht die Familie Zuflucht auf einem Dachboden, wo sie von ehemaligen Angestellten Otto Franks versorgt wird. Das enge Versteck teilen sie mit dem Ehepaar van Daan, deren 16-jährigen Sohn Peter sowie einem Zahnarzt.

Für Anne wird das Tagebuch zu ihrer besten Freundin und engsten Vertrauten, der sie ihr Herz ausschütten kann. *„Ich nehme an, dass später weder ich noch jemand anders Interesse haben wird an den Herzensergüssen eines dreizehnjährigen Schulmädels.“* Sie schreibt über ihre Alltagssorgen, ihre ewigen Streitigkeiten mit den Eltern und ihrer Schwester Margot und macht sich über ihre Mitbewohner lustig. Die Lebenssituation wird zunehmend beängstigender und bedrohlicher, doch auch in dieser schweren Zeit findet sich Platz für die erste Liebe.

Claudia Carus überzeugt in der Rolle der kleinen Anne, die in diesen zwei Jahren der Gefangensch…